

Abstrakte Plastiken des 20. Jahrhunderts:

John Chamberlain

Stand: 27.04.2021

Jahrgangsstufe	9
Fach	Kunst
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Kulturelle Bildung
Zeitraumen	ca. 4 Unterrichtseinheiten
Benötigtes Material	Fotos von Werken, Alufolie oder Alu-Bastelfolie, dünner Draht, Blumendraht, Kombizange, Stopfnadel, Verpackungskarton

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Ku9 Lernbereich 5: Fantasiewelten

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- analysieren abstrakte bzw. gegenstandslose Plastiken oder Skulpturen im Hinblick auf den jeweiligen Einsatz der Materialien, die zugrunde liegenden Formprinzipien und ihre Wirkungen.
- drücken selbst gewählte Begriffe (z. B. Teamgeist, Freiheit, Macht) oder abstrakte Konzepte (z. B. Welt ohne Schwerkraft, Durchbruch) in eigenen kleinen Plastiken aus und setzen dabei Formen, Volumina, Materialien, Farben, Oberflächen sowie die Anordnung im Raum bewusst ein.
- präsentieren ihre Plastiken bzw. Skulpturen im Rahmen einer realen oder virtuellen Ausstellung, entscheiden sich bewusst für eine wirkungsvolle Hängung, finden Titel für die Werke und erläutern ihre Intention nach einer gemeinsam erarbeiteten, inhaltlichen Gliederung.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Gegenstand: abstrakte Plastiken oder Skulpturen des 20. und 21. Jahrhunderts (z. B. von Henry Moore, Barbara Hepworth, Constantin Brancusi)
- wichtige Begriffe: gegenständlich – abstrakt, kristallin – organisch, blockhaft – raumgreifend, statisch – dynamisch, ruhig – bewegt, kinetisch, allansichtig – schauseitig, geglättet – rau, geschlossen – durchbrochen, rhythmisiert
- Gestaltungselemente und -prinzipien: plastische Gestaltungsprinzipien (z. B. materialgerechtes Arbeiten, Materialkorrespondenz, virtuelles Volumen, Allansicht, Schauseite, Formen der Oberflächenbeschaffenheit)
- Techniken: Modellieren und Bauen mit Ton, Bearbeiten von Gips, Montieren, Applizieren
- Werkzeuge und Materialien: Ton, Gips, Materialien aus Industrie und Natur, Recycling- und Restmaterial

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler betrachten Bilder von Plastiken des Künstlers John Chamberlain und analysieren diese nach vorgegebenen Kriterien. Sie entwickeln Ideen für eigene Werke und setzen diese in Modellen um.

Mögliche kompetenzorientierte Impulse:

- Recherchiere im Internet nach interessanten „foil sculptures“ von John Chamberlain.
- Suche nach einem passenden Song oder erfinde mit einer Musik-App eine Melodie zu einer ausgewählten Plastik.
- Finde einen fantasievollen, kreativen Titel zu einer ausgewählten Plastik.
- Beschreibe das Werk mit den entsprechenden Fachbegriffen.
- Überlege, welche Wirkung das Werk hat und was der Künstler dadurch ausdrücken will.
- Präsentiere das von dir ausgewählte Werk vor der Klasse.
- Gestalte deine eigene „foil sculpture“.

Hinweise zum Unterricht



Abb. 1: John Chamberlain: BURNTPIANO, um 2007, DASMAXIMUM Traunreut, © VG Bild-Kunst, Bonn, 2016, Foto Franz Kimmel

1. Betrachten und Analysieren: Bilder von Plastiken des Künstlers John Chamberlain

Die Schülerinnen und Schüler betrachten einige ausgewählte Plastiken aus Aluminiumblech (foil sculptures) oder recherchieren im Internet selbstständig nach weiterem Bildmaterial (Suchbegriffe: Plastik John Chamberlain, foil sculptures Chamberlain).

- Aufgabe 1: Suche nach einem passenden Song oder erfinde mit einer Musik-App eine Melodie zu einer ausgewählten Plastik
- Aufgabe 2: Finde für dieses Werk einen fantasievollen, kreativen Titel.
- Aufgabe 3: Präsentiere deine Ideen vor der Klasse und beschreibe das Werk.

Verwende dabei Fachbegriffe, wie z. B.:

- statisch – dynamisch
- ruhig – bewegt
- allansichtig – schauseitig
- geglättet – rau
- geschlossen – durchbrochen

Welche Wirkung wird dadurch erzielt und was möchte der Künstler damit ausdrücken?

Diese Fachbegriffe können bereits im Vorfeld besprochen und geklärt werden. Unter <https://learningapps.org/view15869107> steht eine passende Zuordnungsaufgabe zur Verfügung. Verschiedene interaktive Aufgaben und druckbare Arbeitsblätter zur Auswahl bietet <https://wordwall.net/resource/8350395>.

The image displays four different interactive and printable tasks for matching art terms with abstract plastic art. The top-left task is a word cloud where terms are scattered around images. The top-right task is a grid where terms in colored boxes are matched with images in empty boxes. The bottom-left task is a matching exercise with terms on the left and images on the right. The bottom-right task is a matching exercise with numbered images on the left and terms on the right.

Abb. 2 - 5: Interaktive und druckbare Zuordnungsaufgaben im Internet

2. Praktische Arbeit

Die Schülerinnen und Schüler überlegen sich eigene Ideen für Plastiken aus Alufolie. Dafür wird Alufolie zerknüllt, evtl. mit Draht verstärkt, gebogen, verdreht oder verschlungen bis eine allansichtige interessante, dynamische Plastik entsteht. Die kleinen Modelle können mit dünnem Draht und einer Nadel auf einem Verpackungskarton befestigt werden. Für ihre eigenen Kunstwerke suchen sie ebenfalls entsprechend passende Musik aus und überlegen sich einen phantasievollen Namen.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler



Abb. 3: Titel der Arbeit: „Ich will weit weg!“



Abb. 4: Titel der Arbeit: „Luca liebt looping!“

Anregungen zur Reflexion und Dokumentation des Lernprozesses

Die Schülerinnen und Schüler gestalten zunächst eine provisorische Ausstellung mit ihren Plastiken. Die Titel der Arbeiten sind an die Tafel geheftet. Es wird zu verschiedenen Werken ausgewählte Musik eingespielt. Die Mitschülerinnen und Mitschüler erhalten die Aufgabe, den Werken Musik und Titel zuzuordnen. Nach einer Diskussionsrunde gruppieren die Jugendlichen die Werke thematisch neu, die Werke werden mit dem passenden Titel versehen und die Musikabfolge festgelegt, um dann die Ausstellung anderen Gästen vorstellen zu können.

Die Schülerinnen und Schüler präsentieren dabei den Besuchern in kleinen Teams die Werke, deren Entstehungsgeschichte sowie die ausgewählten Musikbeispiele.



Anregungen zum weiteren Lernen

- Recherche über das weitere umfangreiche Werk John Chamberlains
- Besuch einer Ausstellung oder eines Museums mit Skulpturen/ Plastiken von Künstlern des 20. und 21. Jahrhunderts, z. B. DASMAXIMUM Traunreut, Museum Brandhorst München, Pinakothek der Moderne München, Alf Lechner Museum Ingolstadt, etc.

Quellen- und Literaturangaben

ISB München, 2021

In der Aufgabe wird auf Apps hingewiesen, die aufgrund ihres Inhalts pädagogisch wertvoll erscheinen. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass eine umfassende und insbesondere eine laufende Überprüfung des Angebots unsererseits nicht möglich ist. Vor einem etwaigen Unterrichtseinsatz hat die Lehrkraft die App in eigener Verantwortung zu prüfen, die rechtlichen Bestimmungen zur Kenntnis zu nehmen und ggf. Rücksprache mit der Schulleitung zu halten. Sofern die App Werbung enthält, ist die Schulleitung stets einzubinden zwecks Erteilung einer Ausnahme vom schulischen Werbeverbot nach Art. 84 Abs. 1 Satz 2 BayEUG, § 2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 BaySchO.

Verarbeitet das Angebot personenbezogene Daten, ist der Datenschutzbeauftragte der Schule einzubinden. Grundsätzlich empfehlen wir, dass Schülerinnen und Schüler Apps aus dem Schulnetz heraus aufrufen, damit diese nicht ihre persönliche IP-Adresse an den externen Anbieter übermitteln.